

# Petaflops

Der schnellste Computer steht neuerdings wieder in den USA. »Summit« von IBM verdrängte mit einer Leistung von 122,3 Petaflops (Billiarden Rechenoperationen pro Sekunde) den chinesischen Rechner »Sunway Taihu Light«, der mit 93 Petaflops am Nationalen Supercomputing Center in Wuxi arbeitet und zwei Jahre lang die Liste der 500 schnellsten Supercomputer angeführt hatte. Schnellster Rechner hierzulande ist die deutsch-französische Anlage »Juwels« am Jülicher Supercomputing Centre (6,2 Petaflops, Platz 24). Mit Supercomputern lassen sich komplexe Simulationen etwa in der Klimaforschung, Medizin oder in der Genetik durchführen. Sie werden auch in der Wirtschaft oder für die Berechnung von Verkehrsströmen genutzt. Die »Top 500« werden halbjährlich veröffentlicht. Seit 25 Jahren wird die Rangliste nach den Kriterien der »Linpack-Benchmark« erstellt. Viele Fachleute halten das für unzeitgemäß, da zum Beispiel die Effizienz von Berechnungen nicht erfasst wird. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/334857.petaflops.html>